

Raum 2

Bitte bestimmen Sie in ihrem Kreis einen Gastgeber/eine Gastgeberin. Diese Person achtet darauf, dass alle zu Wort kommen und dass alle wichtigen Rückmeldungen schriftlich festgehalten werden. Der Gastgeber/die Gastgeberin bleibt über alle 3 Runden bei diesem Blatt. (Gastgeber/Gastgeberin: Bitte markieren Sie sich in dem Sie eine 1 vor ihren Namen setzen z.B. „1 Lisa Muster“, damit wir Sie in den nächsten Runde wieder ihrem Raum zuordnen können. Wenn Sie in Raum 2 sind wählen sie eine 2, für Raum 3 eine 3 usw.)

Bitte halten Sie alles fest (Google docs speichert automatisch).

1. Runde Sind uns Inhalt des Studienauftrags klar und die Rahmenbedingungen nachvollziehbar? Was möchten wir in Zukunft auf/am Probstei-Hügel tun können? Welche Atmosphäre wünschen wir uns? Wo haben wir Bedenken? Wo sehen wir Handlungsbedarf? Welche Qualitäten schätzen wir?

2. Runde: dto.

3. Runde: Welches sind die wichtigsten Empfehlungen, die wir dem Studienauftrag mit auf den Weg geben (-> Gastgeberin/ Gastgeber: Bitte notieren Sie sich die zwei wichtigsten Empfehlungen für die Präsentation im Plenum).

Notizen:

Rahmenbedingungen nachvollziehbar?

- **+/- klar**
- **Resultat Studienauftrag soll Prozess beschreiben nicht Projekt**

- **Kein fertiges Projekt sondern langfristiges Umsetzungskonzept (mit toolbox), das auf den bestehenden Qualitäten (Sozio- und Biotop) aufbaut und diese stärkt und ergänzt.**

Was möchten wir tun können?

- **Gartenbau / Permakultur**
- **Gartenarbeit = Erholen**

Welche Atmosphäre wünschen wir uns?

- **Wie Hardturmbrache**
- **Flexible Strukturen (Zelte, Jurten, Kompotoi)**

- *Gemeinschaftliche Infrastruktur in Scheune Probsteistrasse 7 (Brut- und Aufzuchtstation) oder Gewächshaus*
- *Raum zum Experimentieren*
- *Selbstverwaltung*
- *Aneignung durch Machen*

Wo haben wir Bedenken?

- *Lebensgrundlage Probsteihof bedroht.*
- *Flächen müssen rund um den Betrieb kompensiert werden.*
- *Wege sollen Landwirtschaftsflächen nicht durchschneiden*
- *Littering*
- *Halligalli > Grillplatz wie bei Ziegelhütten (nein!)*
-

Wo sehen wir Handlungsbedarf?

Welche Qualitäten schätzen wir?

- *extensive Strukturen*
- *Das Wilde*
- *Nicht alles durchgestaltet*
- *Experimentieren*

Empfehlungen

- *Kein fertiges Projekt sondern langfristiges Umsetzungskonzept (mit toolbox), das auf den bestehenden Qualitäten (Sozio- und Biotop) aufbaut und diese stärkt und ergänzt.*
- *Gemeinschaftliche Infrastruktur in Scheune Probsteistrasse 7 (Brut- und Aufzuchtstation) oder Gewächshaus*

